SOLLARBEITSZEIT 2023

Gültig für den Kanton Luzern

Monat	Tage	Brutto-stunden	Feiertage			bezahlte Feiertage	Soll-Arbeits-zeit	unbe-zahlte Feiertage
Januar	22	182.60					182.60	
Februar	20	166.00					166.00	
März	23	190.90					190.90	
April	20	166.00	**FR**	**07.04.**	**Karfreitag**	**8.30**		
			MO	10.04.	Ostermontag		157.70	8.30
Mai	23	190.90	**DO**	**18.05.**	**Auffahrt**	**8.30**		
			MO	29.05.	Pfingstmontag		182.60	8.30
Juni	22	182.60	**DO**	**08.06.**	**Fronleichnam**	**8.30**	174.30	
Juli	21	174.30					174.30	
August	23	190.90	**DI**	**01.08.**	**Bundesfeiertag**	**8.30**		
			DI	**15.08.**	**Maria Himmelfahrt**	**8.30**	174.30	
September	21	174.30					174.30	
Oktober	22	182.60					182.60	
November	22	182.60	**MI**	**01.11.**	**Allerheiligen**	**8.30**	174.30	
Dezember	21	174.30	**FR**	**08.12.**	**Maria Empfängnis**	**8.30**		
			MO	**25.12.**	**Weihnachten**	**8.30**		
			DI	**26.12.**	**Stefanstag**	**8.30**	149.40	
Total	**260**	**2'158.00**				**74.70**	2'083.30	**16.60**

Nicht berücksichtigt sind kirchliche Patronatstage sowie Freitage während der Fasnacht (Ganz- oder Halbtage). Zudem können, je nach örtlich gültiger Ruhetagsverordnung, Abweichungen auftreten.

Für die im individuellen Arbeitsvertrag vereinbarte Jahresbruttolohnsumme muss der Arbeitnehmer im Jahr 2023 total 2'083.3 Arbeitsstunden (Sollarbeitszeit) leisten. Bei dieser Lösung werden die unbezahlten Feiertage (8.3 Std.) vorgearbeitet. Die tägliche Sollarbeitszeit erhöht sich dadurch von 8.30 Std. (=8 Std. 18 Min) auf 8.37 Std. (= 8 Std. 22 Es werden pro Tag 4 Minuten vorgearbeitet und damit die unbezahlten Feiertage kompensiert.

Werden hingegen täglich die 8.30 Sollstunden gearbeitet (2'066.7 Arbeitsstunden im Jahr 2023), dann kann der Arbeitgeber die unbezahlten Feiertage (8.3 Std.) mit dem Ferienguthaben des Arbeitnehmers verrechnen oder der Arbeitgeber kann auf die vereinbarte Jahresbruttolohnsumme einen Lohnabzug von 0.8% für die ihm entgangene Arbeitszeit vornehmen.

Alle Arbeitnehmer im AGVS-Verbandsgebiet haben Anspruch auf maximal neun bezahlte, gesetzliche Feiertage, sofern sie auf einen Arbeitstag fallen.

SOLLARBEITSZEIT 2023

Gültig für den Kanton Nidwalden

Monat	Tage	Brutto-stunden	Feiertage			bezahlte Feiertage	Soll-Arbeits-zeit	unbe-zahlte Feiertage
Januar	22	182.60					182.60	
Februar	20	166.00					166.00	
März	23	190.90					190.90	
April	20	166.00	**FR**	**07.04.**	**Karfreitag**	**8.30**		
			MO	10.04.	Ostermontag		157.70	8.30
Mai	23	190.90	**DO**	**18.05.**	**Auffahrt**	**8.30**		
			MO	29.05.	Pfingstmontag		182.60	8.30
Juni	22	182.60	**DO**	**08.06.**	**Fronleichnam**	**8.30**	174.30	
Juli	21	174.30					174.30	
August	23	190.90	**DI**	**01.08.**	**Bundesfeiertag**	**8.30**		
			DI	**15.08.**	**Maria Himmelfahrt**	**8.30**	174.30	
September	21	174.30					174.30	
Oktober	22	182.60					182.60	
November	22	182.60	**MI**	**01.11.**	**Allerheiligen**	**8.30**	174.30	
Dezember	21	174.30	**FR**	**08.12.**	**Maria Empfängnis**	**8.30**		
			MO	**25.12.**	**Weihnachten**	**8.30**		
			DI	**26.12.**	**Stefanstag**	**8.30**	149.40	
Total	**260**	**2'158.00**				**74.70**	2'083.30	**16.60**

Nicht berücksichtigt sind kirchliche Patronatstage sowie Freitage während der Fasnacht (Ganz- oder Halbtage). Zudem können, je nach örtlich gültiger Ruhetagsverordnung, Abweichungen auftreten.

Für die im individuellen Arbeitsvertrag vereinbarte Jahresbruttolohnsumme muss der Arbeitnehmer im Jahr 2023 total 2'083.3 Arbeitsstunden (Sollarbeitszeit) leisten. Bei dieser Lösung werden die unbezahlten Feiertage (8.3 Std.) vorgearbeitet. Die tägliche Sollarbeitszeit erhöht sich dadurch von 8.30 Std. (=8 Std. 18 Min) auf 8.37 Std. (= 8 Std. 22 Es werden pro Tag 4 Minuten vorgearbeitet und damit die unbezahlten Feiertage kompensiert.

Werden hingegen täglich die 8.30 Sollstunden gearbeitet (2'066.7 Arbeitsstunden im Jahr 2023), dann kann der Arbeitgeber die unbezahlten Feiertage (8.3 Std.) mit dem Ferienguthaben des Arbeitnehmers verrechnen oder der Arbeitgeber kann auf die vereinbarte Jahresbruttolohnsumme einen Lohnabzug von 0.8% für die ihm entgangene Arbeitszeit vornehmen.

Alle Arbeitnehmer im AGVS-Verbandsgebiet haben Anspruch auf maximal neun bezahlte, gesetzliche Feiertage, sofern sie auf einen Arbeitstag fallen.

SOLLARBEITSZEIT 2023

Gültig für den Kanton Obwalden

Monat	Tage	Brutto-stunden	Feiertage			bezahlte Feiertage	Soll-Arbeits-zeit	unbe-zahlte Feiertage
Januar	22	182.60					182.60	
Februar	20	166.00					166.00	
März	23	190.90					190.90	
April	20	166.00	**FR**	**07.04.**	**Karfreitag**	**8.30**		
			MO	10.04.	Ostermontag		157.70	8.30
Mai	23	190.90	**DO**	**18.05.**	**Auffahrt**	**8.30**		
			MO	29.05.	Pfingstmontag		182.60	8.30
Juni	22	182.60	**DO**	**08.06.**	**Fronleichnam**	**8.30**	174.30	
Juli	21	174.30					174.30	
August	23	190.90	**DI**	**01.08.**	**Bundesfeiertag**	**8.30**		
			DI	**15.08.**	**Maria Himmelfahrt**	**8.30**	174.30	
September	21	174.30	**MO**	**25.09.**	**Bruderklausenfest**		174.30	8.30
Oktober	22	182.60					182.60	
November	22	182.60	**MI**	**01.11.**	**Allerheiligen**	**8.30**	174.30	
Dezember	21	174.30	**FR**	**08.12.**	**Maria Empfängnis**	**8.30**		
			MO	**25.12.**	**Weihnachten**	**8.30**		
			DI	**26.12.**	**Stefanstag**	**8.30**	149.40	
Total	**260**	**2'158.00**				**74.70**	2'083.30	**24.90**

Nicht berücksichtigt sind kirchliche Patronatstage sowie Freitage während der Fasnacht (Ganz- oder Halbtage). Zudem können, je nach örtlich gültiger Ruhetagsverordnung, Abweichungen auftreten.

Für die im individuellen Arbeitsvertrag vereinbarte Jahresbruttolohnsumme muss der Arbeitnehmer im Jahr 2023 total 2'083.3 Arbeitsstunden (Sollarbeitszeit) leisten. Bei dieser Lösung werden die unbezahlten Feiertage (8.3 Std.) vorgearbeitet. Die tägliche Sollarbeitszeit erhöht sich dadurch von 8.30 Std. (=8 Std. 18 Min) auf 8.40 Std. (= 8 Std. 24 Es werden pro Tag 6 Minuten vorgearbeitet und damit die unbezahlten Feiertage kompensiert.

Werden hingegen täglich die 8.30 Sollstunden gearbeitet (2'058.4 Arbeitsstunden im Jahr 2023), dann kann der Arbeitgeber die unbezahlten Feiertage (8.3 Std.) mit dem Ferienguthaben des Arbeitnehmers verrechnen oder der Arbeitgeber kann auf die vereinbarte Jahresbruttolohnsumme einen Lohnabzug von 1.2% für die ihm entgangene Arbeitszeit vornehmen.

Alle Arbeitnehmer im AGVS-Verbandsgebiet haben Anspruch auf maximal neun bezahlte, gesetzliche Feiertage, sofern sie auf einen Arbeitstag fallen.